

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 17/18 (1891)  
**Heft:** 12

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonnirt wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Commissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
& Postämter.

Wochenschrift  
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

**A. WALDNER**

34 Brändschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum Fr. o. 30  
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, München,  
Breslau, Köln, Frankfurt  
a. M., Hamburg, Leipzig,  
Dresden, Nürnberg, Stutt-  
gart, Wien, Prag, Strass-  
burg i. E., London, Paris.

Bd XVII.

ZÜRICH, den 21. März 1891.

N<sup>o</sup> 12.

## Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert I<sup>a</sup> Portlandcement in höchster Festigkeit

(M6191Z) Garantirt **gleichmässige** und **wetterbeständige** Waare, für jeglichen Zweck dienlich.

Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

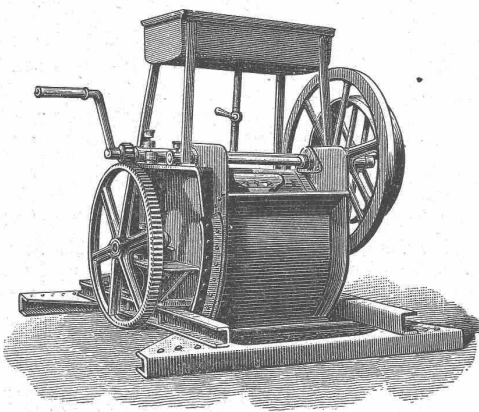
**Alfred Oehler, mech. Werkstätte, Wildegg**

baut

**Beton- und Mörtel-Mischmaschinen**

nach Patent Kunz.

Leistungsfähigkeit: Handmaschine bis 20 m<sup>3</sup>,  
Maschine mit Motorbetrieb bis 150 m<sup>3</sup>  
per 10 Stunden.



Einige dieser Maschinen können hier noch  
eingesehen werden. — Thätige Vertreter fürs  
Ausland gesucht.

Zugleich empfehlen unsere bekannten tragbaren Geleise und Trans-  
portwagen für Bauunternehmen. (M 6031 Z)

## Schweizerische Nordostbahn.

### Bauausschreibung.

Die Hochbauten der Linie Coblenz-Stein resp. der Stationen und Haltestellen: Sisseln, Laufenburg, Sulz, Etzgen, Schwaderloch, Leibstatt und Felsenau im Betrage von circa 250 000 Fr. werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen sind auf dem Baubureau der Schweiz. Nordostbahn, Glärnischstrasse 35, Zürich, einzusehen, woselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt wird.

Die Angebote für einzelne oder mehrere Arbeitsgattungen sind unter der Aufschrift „Hochbau-Eingabe Coblenz-Stein“ bis Ende März d. J. der Unterzeichneten einzureichen. (M 6536 Z)

Zürich, den 14. März 1891.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

### Concurrenzeröffnung.

Ueber die Lieferung von  
ca. 12000 Metercentner gebrannten hydraulischen Kalk  
und von ca. 4000 Metercentner Romancement

in die staatliche Cementsteinfabrik in Käpfnach, lieferbar franco Station Horgen und bezüglich des Zeitpunktes gemäss specieller Vereinbarung wird hiemit freie Concurrenz eröffnet. (M 6668 Z)

Allfällige Bewerber belieben ihre Angebote für Lieferung dieser Materialien (in Stücken oder gemahlen) bis zum 4. April a. c. Abends 6 Uhr verschlossen unter der Aufschrift „Kalk- und Cementlieferung für Käpfnach“ der Finanzdirection in Zürich einzureichen.

Bezüglich der Qualität ist ein Attest der eidgenössischen Anstalt zur Prüfung von Baumaterialien beizulegen.

Käpfnach-Horgen, 20. März 1891.

Die Bergwerksverwaltung.

(Z 5895 W)

FABRIK-LAGER  
in  
Feld-Wald  
&  
Industrie-  
Bahnen

Zu Kauf  
&  
Miethen

**F. BORMANN & CO**  
ZÜRICH

Specialitäten  
Locomotiven  
Kipp-Lowries  
Weichen-Geleise  
Drehmaschinen  
Stosskarren